

Dienstag, 08.03.16

Drei Tage haben wir noch einmal in Manilla verbracht. Am Wochenende fand wieder ein kleiner Wettbewerb für Cross Country Anfänger mit GS statt. Anfänger ist untertrieben. Alle Piloten hingen sich unter "heisse" Kisten von Klassifizierung EN C aufwärts. Pünktlich ab ca 12/12.30 setzte die Thermik ein mit Ablösungen, die den ein oder anderen Piloten beim Start doch etwas überforderten oder in der Luft schien es teilweise richtig ungemütlich gewesen zu sein, so wie manch ein Pilot im Gurtzeug hin und hergeschleudert wurde.

In Manilla scheint es nur zwei Möglichkeiten des Fliegens zu geben:

entweder Zähne zusammenbeißen und durch oder vor 12 Uhr und dann erst wieder ab frühestens 17 Uhr zu starten. Man kann auch noch gegen 18 Uhr an die Basis beamt werden, wie ich selbst erlebt hatte.

Gestern abend sind wir hoch gefahren in der Hoffnung auf einen schönen Abendsoaringflug am Westhang. Leider war der Wind zu schwach gewesen. Stattdessen kamen zum Sonnenuntergang wieder die Kängeruhs aus den Büschen.

Lucas, mit dem wir die letzten beiden Tage verbracht hatten, ist kurz vor Sonnenuntergang gestartet, um am Camp zu landen. Michael und ich wollten die Nacht oben am Berg in unserem mittlerweile geliebten kleinen Camper verbringen.

Kurz nach Sonnenuntergang setzte dann ein brachialer Wind ein wie auch vorhergesagt gewesen war. Wir kuschelten uns unter die Bettdecke und liessen uns im Camper hin und herschaukeln.

Bis Sonnenaufgang wurde der Wind wieder schwächer und blies, wie auch die Tage davor frühmorgens, aus NO. Eine nicht so tolle Windrichtung für diese rich. Der NO Startplatz ist leeanfällig und die Thermik ist auch nicht so "berauschend".

Aber wir sahen die 4 Schüler bereits in der Luft und machten uns mit dem van auf den Weg zum NO Startplatz. Nach dem zweiten Vormittagsflug der Schüler, starteten auch Michael und ich zu unserem Abschiedsflug vom Mt Borah.

Jetzt sind wir auf dem Weg nach Newcastle. Noch knappe 2 Wochen haben wir Zeit dieses Land zu bereisen. Grob haben wir geplant von Newcastle noch ein Stück Richtung Süden entlang der Küste zu fahren, dann in die Blue Mountains und nach Cowra, westlich von Sydney...

Let's see what will happen 😊